

Ein lohnendes Weihnachtsgeschäft für
westfälische Handlungen.

UNSERE WESTFAELISCHE HEIMAT und ihre Nachbargebiete.

Landschaftliche und bauliche Schönheiten, Landesgebiete, Städte und Ortschaften, Sitten und Gebräuche, Sagen, Landwirtschaft, Handel und Industrie
von Karl Prümer.

Mit 596 Abbildungen aus alter und neuer Zeit.

Preis elegant gebunden M 15.— ord.
Nur bar mit 35%.

Da das Buch ein sehr empfehlenswertes Geschenk für Weihnachten bildet, erbitten wir Ihre fortgesetzte Verwendung für dasselbe und stellen Ihnen Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Bielefeld.

E. Gundlach A.-G.

Der Polnaer Ritualmordprozeß

ⓑ Eine kriminalpsychologische Untersuchung
auf altentworfener Grundlage

von

Dr. Arthur Nußbaum

Rechtsanwalt in Berlin

Mit einem Vorwort

von Prof. Dr. Franz von Liszt

Preis geheftet 4.— M ord., 2.70 M no., 2.— M bar
„ gebunden 5.— M ord., 3.35 M no., 2.50 M bar

Mit Rücksicht auf die öffentlichen Erörterungen, die der Ritualmordprozeß in Riew fortdauernd hervorruft, bitten wir um tätige Verwendung.

Berlin SW. 68.

U. W. Hayn's Erben

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig und Berlin.

Nach den eingegangenen Bestellungen kamen heute zum Versand:

Bierbaumer, A., Die Dimensionierung des Tunnelmauerwerkes. Mit 42 Figuren im Text. VIII und 102 Seiten. Lex.-8°.

Geheftet ord. M 5.60, no. M 4.20
In Leinen gebunden ord. M 6.40, no. M 4.80

Goldschmidt, Richard, Einführung in die Vererbungswissenschaft. Zweite, völlig umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. Mit 189 Abbildungen im Text. XII und 546 Seiten. Gr. 8°.

Geheftet ord. M 13.—, no. M 9.75
In Leinen gebunden ord. M 14.—, no. M 10.50

Handbuch der Ingenieurwissenschaften.

V. Teil, 6. Band, Anhang: Die Kraftstellwerke bearbeitet von M. Gadow. Mit 143 Abbildungen im Text. X und 148 Seiten. Lex.-8°.

Geheftet ord. M 8.—, no. M 6.—
In Halbfranz gebunden ord. M 11.—, no. M 8.50

Leipzig, den 14. November 1913.

Wilhelm Engelmann.

ⓑ In einigen Tagen erscheint

ⓑ

Sven Lange Frau Majas Rache

Komödie in fünf Akten

Geheftet 2 Mark 50 Pf.

Frau Maja ist eine „Delila der Philister“, halb Abenteuerin großen Stils, halb Sameliendame. Betörend schön, verführerisch reizvoll, ist sie kalt und voll nüchterner Herrschsucht, die mit Erfolg an der internationalen Diplomatie erprobt, denn ihre nervöse Launenhaftigkeit zieht die Männer unwiderstehlich an: wer sie gewinnt, gebietet, bis sie ihn fallen läßt und neue Opfer sucht, über ein ganzes Serail. Aber diese Courtisanenerfolge trösten Maja nicht über ihre Unrast hinweg. Die kleine pikante Advokatentochter aus Jütland kann nicht vergessen, daß man sie einst auf nicht ganz faire Weise von dem Manne getrennt hat, der sie heim- und damit auf die Höhe der „Gesellschaft“ führte. Er war ein Dummkopf, und sie hatte nicht gezögert, ihn zu hintergehen; trotzdem empfindet sie es als ein schmachliches Unrecht, daß einer seiner Freunde Mittel und Wege fand, ihn vor einem Skandal zu bewahren und sie als Deklassierte aus dem Lande zu treiben. Nun bietet sich ihr Gelegenheit, sich an diesem Freunde zu rächen, und sie ergreift sie bereitwillig. Sie läßt alle Mienen ihrer Koketterie springen und macht den blonden Jüngling, der sie nie gesehen hat, so rettungslos in sich verliebt, daß er um ihrer willen Braut und Laufbahn zu opfern bereit ist. Aber als die vollste Befriedigung des Rachedurstes winkt, fühlt sie eine seltsame Wandlung in sich vorgehen. Sein drolliger Ernst, seine blonde Harmlosigkeit entwaffnen sie; die tückische Circe wird — ein Weib, und der Autor hat die ganze Kraft, über die er verfügt, darauf verwandt, in spannenden Situationen zu zeigen, wie sie ihrem Gegenspieler zunächst ihren Haß, dann ihre Liebe zu verbergen hat, bis ihre Leidenschaft endlich hervorbricht. Sven Lange erspart uns nichts: wunderbar und einfach, hart und weich, leidend und triumphierend, selbstsüchtig und edelmütig offenbart sich Frau Majas Seele: sie verzichtet schließlich auf den kaum gewonnenen Geliebten und gibt ihn seiner Braut und seiner Laufbahn wieder. Sie rächt sich auf ihre Art.

= Die Uraufführung in Altona brachte dem feinen Stück einen schönen Erfolg. =

Früher sind erschienen

Herta Juncker Sommerspiel

Roman

Novelle

Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50 Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50

Der Baum der Erkenntnis

Novelle. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Ein Verbrecher Die stillen Stuben

Schauspiel

Schauspiel

Geh. M. 2.—, geb. M. 3.— Geh. M. 1.50, geb. M. 2.50

Marie Grubbe Simson und Delila

Schauspiel

Tragikomödie

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.— Geh. M. 2.—, geb. M. 3.50

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

Albert Langen, München